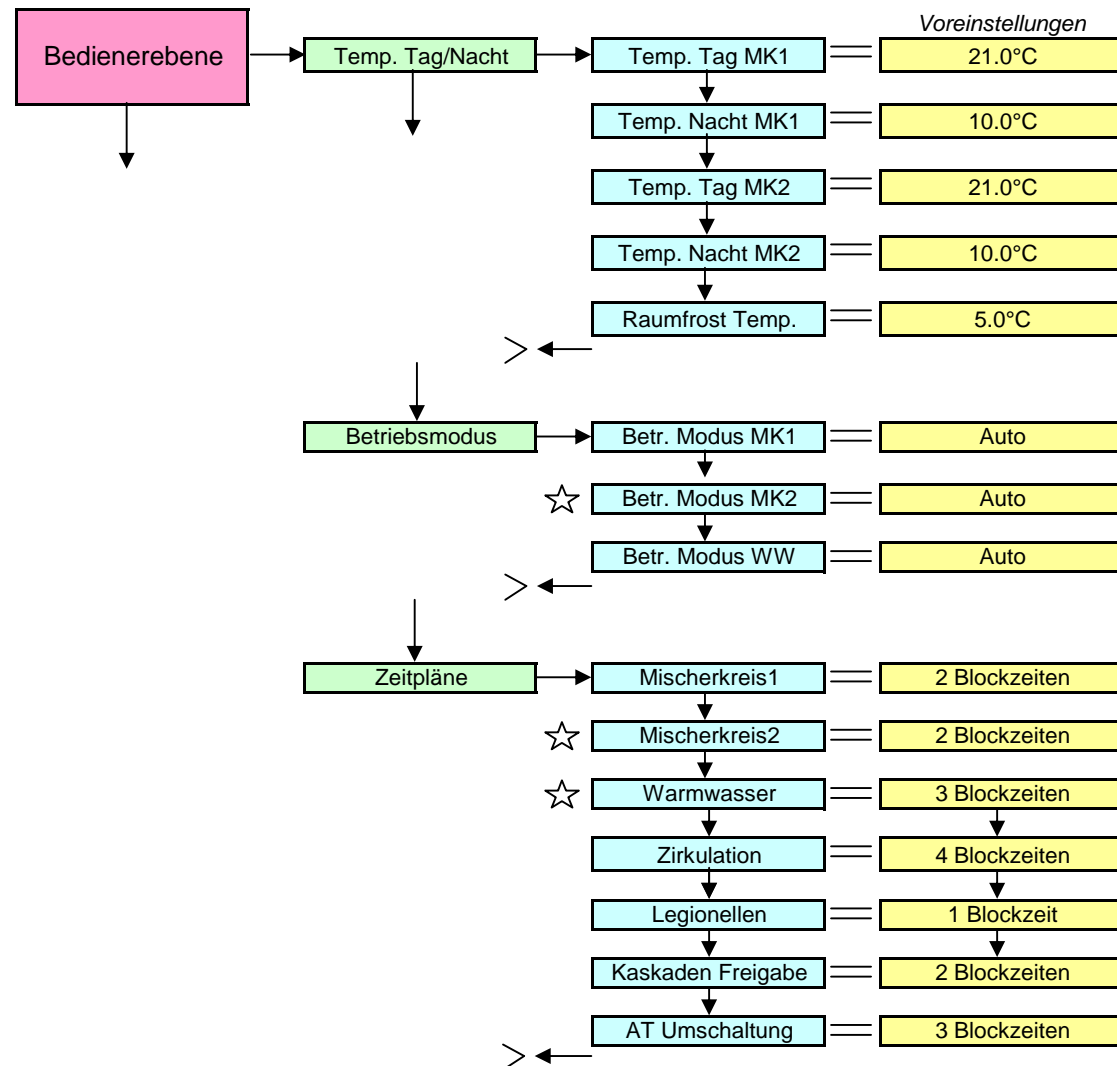


Steuerungsbeschreibung swico el 05, Bediener Ebene



swisscondens®

Sollwert Tag/Nacht

Die Sollwerte werden entsprechend der eingestellten Gebäudeart, der Heizkurve und der Aussentemperatur auf die Raumtemperatur umgerechnet. Der Benutzer stellt deshalb die Raumtemperatur ein (Sollwert Tag, Sollwert Nacht). Der eingestellte Wert entspricht nicht der effektiven Raumtemperatur, sondern dem errechneten Wert.

Änderung der Raumtemperatur

Bediener Ebene - Knopf drücken - Sollwert Tag - Knopf drücken und drehen auf gewünschte Änderung, Knopf drücken.
Zurück: Linksdrehen auf Pfeil und Knopf drücken.
Empfohlene Raumtemperatureinstellung nachts 10 - 15°C.

Raumfrost

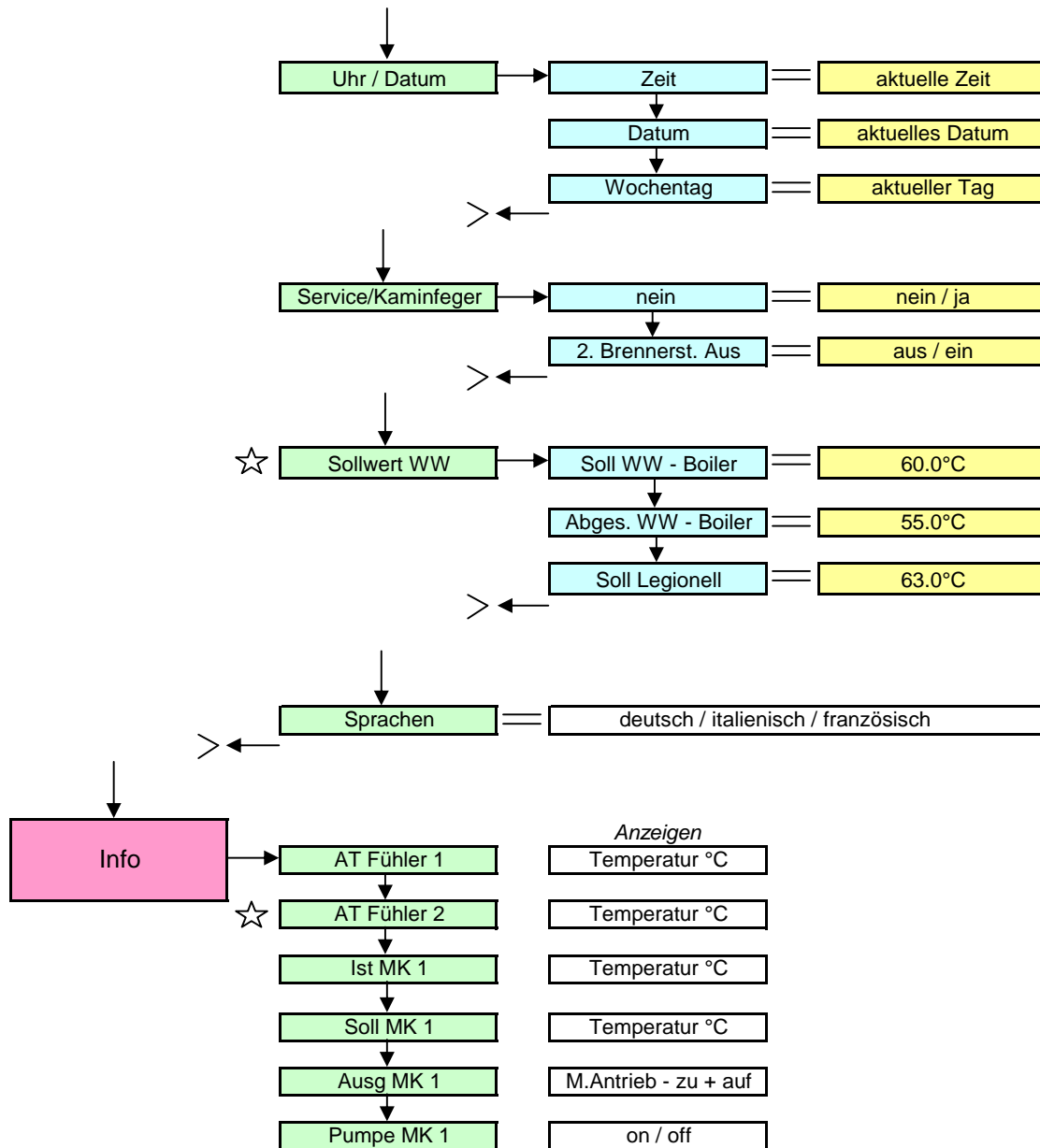
Auch diese Temperatur ist ein errechneter Wert. Wenn aber ein Raumfühler installiert ist, wird die Raumtemperatur auf den dort eingestellten Wert reguliert.

Betriebsmodus MK

Die Heizgruppe wird Auto = automatisch geregelt und entsprechend der Witterung aus- und eingeschaltet.
Soll Tag = dauernd auf Tages - Raumtemperatur.
Soll Nacht = dauernd auf Nacht - Raumtemperatur (z.B. abwesend).

Betriebsmodus WW

Der Brauchwassererwärmer kann wie die Heizgruppe geschaltet werden. Wenn nach einem abgesenkten Betrieb (Frostschutz im Ferienhaus) oder nach einer Ausschaltung der Speicher wieder eingeschaltet wird, kann auf "Legionellen" gestellt werden. Bei dieser Einstellung heizt der Speicher einmalig auf bis die Legionellentemperatur erreicht ist.



Zeitpläne

Die Schaltuhren der einzelnen Verbraucher sind entsprechend dem Nutzerverhalten einzustellen.

- Beispiele:
- Beim Mischkreis werden nur in den seltensten Fällen zwei Schaltzeiten pro Tag benötigt.
 - Die Schaltzeiten für den Brauchwassererwärmer müssen entsprechend dem Warmwasserbedarf und dem Volumen gewählt werden.
 - Die Zirkulationspumpe für die Warmwasserzirkulation soll vierteljährlich kurzzeitig geschaltet werden.
 - Die Warmwasser - Temperaturerhöhung (Legionellen) genügt wöchentlich einmal. Heime, Spitäler und dgl. täglich.

Uhr / Datum

Normale Einstellung: Die Sommer / Winterzeit wird automatisch umgestellt.

Kaminfeger

Mit der Einstellung "ja" wird der Brenner eingeschaltet und die Wärmeabführung garantiert. Diese Einstellung kann mit "nein" rückgängig gemacht werden.

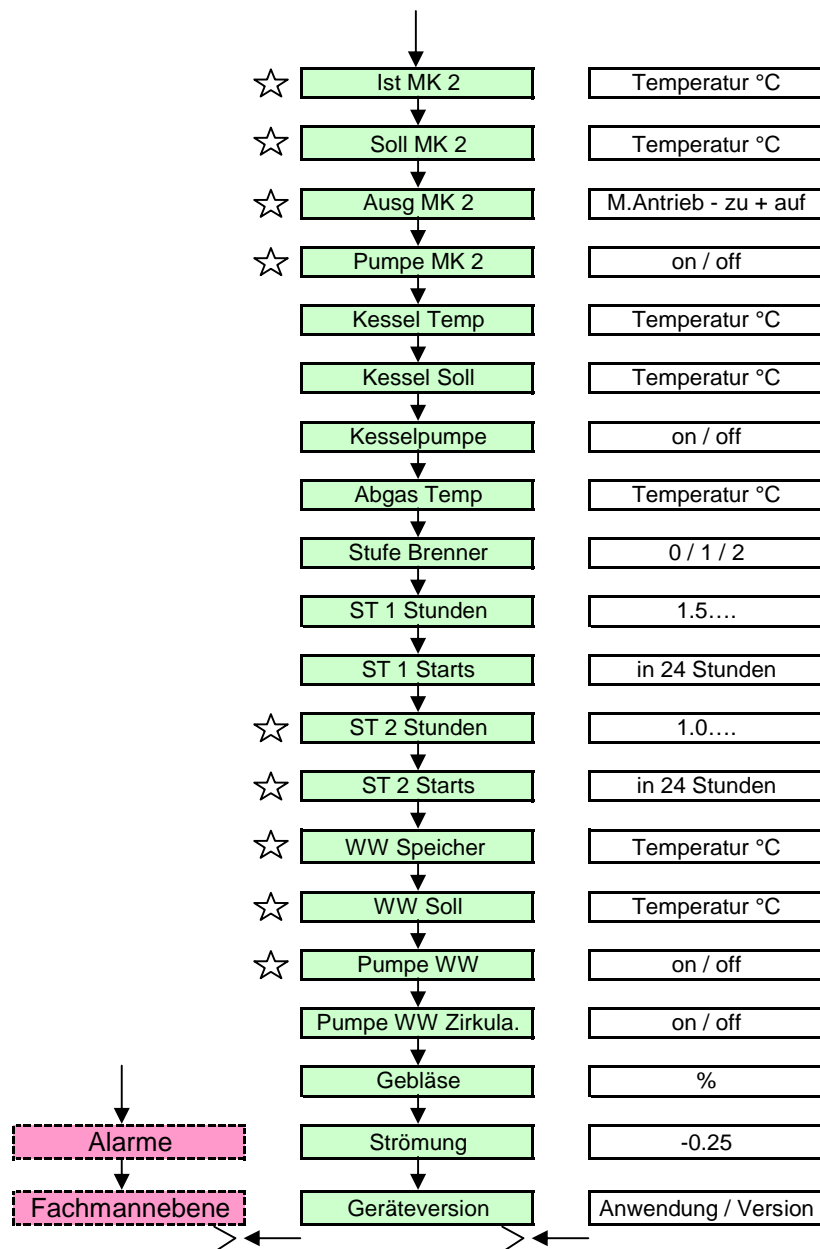
Die Rückstellung erfolgt aber auch automatisch nach 15 Minuten.

Sollwert Warmwasser

Die Warmwassertemperatur ist zwischen 55° - 60°C einzustellen. Zeitweise wird mittels einer Schaltuhr auf einen tieferen Wert oder auf Aus geschaltet. (Es hat keinen Sinn, wenn nachts der Brenner wegen der Warmwassertemperatur startet).

Info

Die Steuerung zeigt alle gemessenen Werte, sowie den Betriebszustand der angeschlossenen Apparate, wie Mischer, Pumpen Gebläse an.



Spezielles:

Wenn zwei Aussenfühler installiert sind, wird unter "AT verwendet" angezeigt, welcher Wert von der Steuerung verwendet wird. Diese Aussenfühler können einzeln für je eine Gruppe, zeitlich als Nord - Südfühler, oder die Durchschnittstemperatur genutzt werden.

Ferienhaus-Modus: Wenn im Fachmann Menü unter Geräteparameter "Ferienhaus" ausgewählt wird, besteht die Möglichkeit der Ferneinschaltung oder Fernkontrolle eines Alarms.

Die Betriebsstunden des Brenners werden für beide Stufen getrennt angezeigt.
Die Anzahl Brennerstarts werden für die letzten 24 Std. angezeigt.

Alarmfenster erscheint nur bei anstehenden Störungen.
Siehe Alarme, Alarmprotokoll und deren Behebung.

Löschen Alarm (Gebläse)

Der Alarm wird auf dem Display angezeigt und kann erst zurückgesetzt werden, wenn die Ursache behoben ist.

Alarm zurücksetzen:

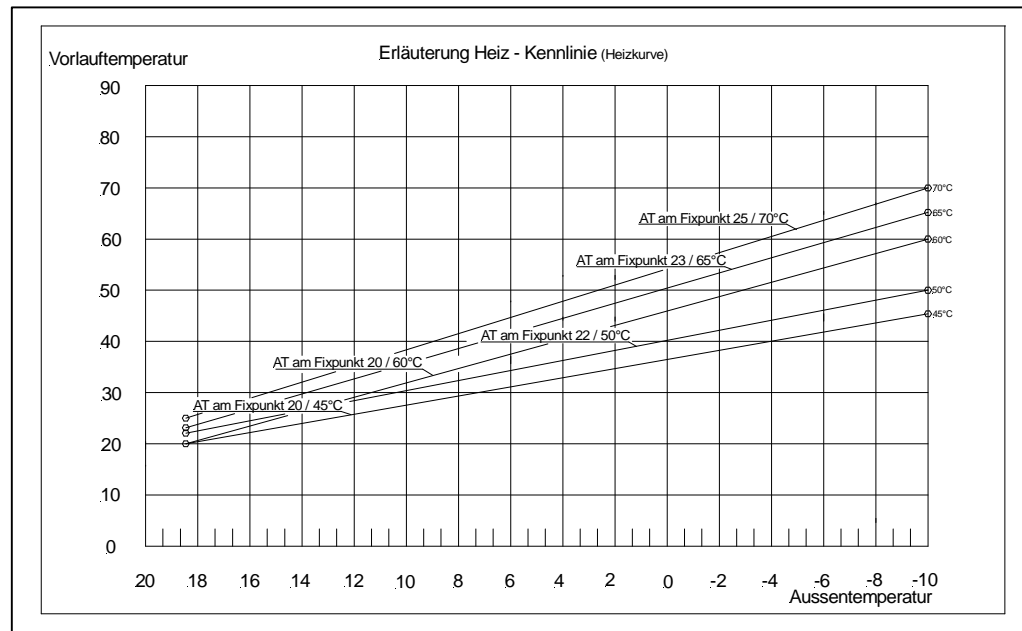
Anzeige auf Display: Gebläse = Alarm

Mit Drehknopf nach unten drehen bis "Löschen Gebl.alarm" = belassen
Drehkopf drücken und drehen auf "zurücksetzen" und drücken
Nach wenigen Sekunden geht die Anzeige "Gebläse Alarm" weg.

Grundeinstellungen sind vom Fachpersonal einzustellen (Zusatzblätter).

☆ Anzeige nach Anwendungsprogramm

Erläuterung Heiz - Kennlinie (Einstellungen in der Fachmannebene)



Die Einstellung der Heizkennlinie ist entsprechend dem Gebäude und dem Heizsystem einzustellen.

Bei Neubauten kennt der Heizungsunternehmer die berechneten Werte.

Es wird die Anfangstemperatur bei AT 20°C und die Endtemperatur beim Auslegungspunkt eingegeben.

Empfehlenswerte Einstellungen der Heizkennlinie bei -8°C

Neubau mit Bodenheizung (FBH)	20 / 45°C
Neubau mit Radiatorenheizung (RH)	20 / 60°C
Altbau mit Bodenheizung	22 / 50°C
Altbau mit Radiatorenheizung	23 / 65°C
Alter Holzbau	25 / 70°C

Die Temperaturkorrektur der Raumtemperatur erfolgt in der Bedienerenebene (Sollwert Tag, Sollwert Nacht).

Alarmer, Alarmprotokoll und deren Behebung mit swico el 05

swisscondens®

